



Nachhaltigkeit als Zukunftsthema in der Hauswirtschaft

Altenpflege 2022

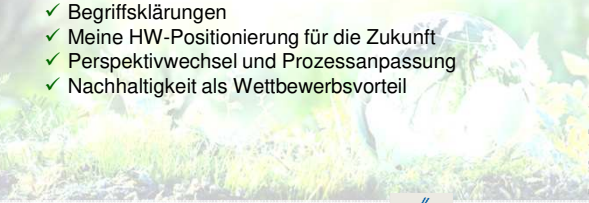
Die Präsentation ist urheberrechtlich geschützt, Vervielfältigungen außerhalb der Veranstaltung oder anderweitige Nutzungen sind nicht erlaubt.





© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de

Themen des Vortrags

- ✓ Selbstverpflichtung zum nachhaltigen Agieren in Unternehmen
- ✓ Nationale Nachhaltigkeitsstrategie und was hat Hauswirtschaft damit zu tun
- ✓ Begriffsklärungen
- ✓ Meine HW-Positionierung für die Zukunft
- ✓ Perspektivwechsel und Prozessanpassung
- ✓ Nachhaltigkeit als Wettbewerbsvorteil



© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de





1992

erhob die 1. UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro **die Nachhaltigkeit zum Leitbild für die internationale, nationale und kommunale Politik.**

Ziel ist, die ökologischen, ökonomischen und sozialen Verhältnisse weltweit zu verbessern. Ebenso wichtig sind Verteilungsgerechtigkeit, Partizipation und Gestaltungsverantwortung aller gesellschaftlichen Akteure.

© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de





Grundgesetz
Artikel 20a

„Der Staat schützt auch in Verantwortung für künftige Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.“

Foto: KlöberKASSEL – Expo 2015
© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de

Klöber KASSEL für ALTEN PFLEGE Die Leitmesse

Die Glorreichen 17

1 KEINE ARMUT	2 KEIN HUNGER	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN	4 HOCHWERTIGE BILDUNG	5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT
6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-ERDICHTUNGEN	7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM	9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR	10 WENIGER UNGLEICHHEITEN
11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN	12 NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	14 LEBENUNTER WASSER	15 LEBEN AN LAND
16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN	17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE			

Quelle: die Bundesregierung, globale Nachhaltigkeitsziele

Das könnten Herzensthemen der Hauswirtschaft sein

Foto: KlöberKASSEL – Expo 2015
© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de

Klöber KASSEL für ALTEN PFLEGE Die Leitmesse

3 Säulen der Nachhaltigkeit
(lt. UN-Kommission)

ÖKONOMIE
SOZIALES
ÖKOLOGIE

Wirtschaft
Mensch
Ressourcen

Finden sich diese Ansätze im Hauswirtschaftskonzept wieder?


Foto: Mele & Cie. KG

Klöber KASSEL für ALTEN PFLEGE Die Leitmesse

Gemeinwohl-Matrix 5.0

WERT	MENSCHENWÜRDIGKEIT	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITBESTIMMUNG
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Lieferkette	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Lieferkette	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Lieferkette	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Lieferkette
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZPARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung	B4 Eigentum und Mitentscheidung
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen	D4 Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen	E2 Beitrag zum Gemeinwesen	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung

Quelle: ecogood.org



Nachhaltigkeit als hauswirtschaftliche Führungsaufgaben, bedeutet:

- Mitarbeitendenführung
- Veränderungs- und
- Projektmanagement
- Konzeptarbeit
- Ethik und
- Unternehmensmoral
- Selbstpositionierung
- Leitbild

„Ich verbrauche einen Rohstoff nur in der Menge, die seinen Gesamtbestand nicht gefährdet.“

Kann man z.B. in der Altenhilfe bei den Rahmenbedingungen von

4,50 € - 5,50 €/LM/Tag U+V 22,00 € - 36,00 €/Tag

an nachhaltiges Handeln überhaupt denken?

➔ Man muss!




**Beispiele:
Struktur- und Prozessgestaltung**

- Moderner Maschinenpark
- Digitalisierungsmöglichkeiten
- Moppwaschmaschine für zeitunabhängige Aufbereitung
- Alternsgerechte Personaleinsatzmöglichkeiten
- Schulung für Mitarbeitende (Akzeptanz neuer Produkte und Verfahren)
- Geringe Fluktuation
- Machbare Leistungskennzahlen
- Aktuelles Raumbuch
- Schlanke Produkteinsatzlinie

© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de



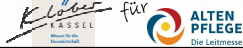


Professionelle nachhaltig gestaltete Produkte







z. B. durch:

- Umweltfreundliche Verpackung
- Monoverpackung , kein Verbundwerkstoff
- Recycelte Kunststoffe als Verpackung
- Nachhaltigere Inhaltsstoffe, vollständig abbaubare Tenside
- Langlebigkeit von Geräten und Zubehör
- Minimierung und Verzicht auf Mikroplastik
- Vorpräparierte Reinigungs- und Desinfektionstextilien, Nachteil: erhöhtes Abfallvolumen
- Wasserarme Reinigungstechniken

© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de



Durchschnittlicher CO₂-Fußabdruck pro Kopf in Deutschland

Wohnen 2,1 t CO ₂ e	 18%
Strom 0,7 t CO ₂ e	 6%
Mobilität 2,1 t CO ₂ e	 19%
Ernährung 1,7 t CO ₂ e	 15%
Sonstiger Konsum 3,8 t CO ₂ e	 34%
Öffentliche Infrastruktur 0,9 t CO ₂ e	 8%


11,2 t CO₂e pro Kopf

Klimaziel

< 1t CO₂e

CO₂e: Die Effekte von unterschiedlichen Treibhausgasen (z.B. Methan) werden zu CO₂-Äquivalenten umgerechnet und in die Berechnung einbezogen.
Quelle: Umweltbundesamt CO₂-Rechner (Stand 2020)
© Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum

© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de



Fachbegriff

Cradle to Cradle (C2C)
Bei dem Prinzip Cradle to Cradle denkt man von Anfang an in kompletten Produktkreisläufen, um erst gar keinen Müll entstehen zu lassen.

Source: Cradle to Cradle e.V.

cladeto
© DW

ALTEN PFLEGE
Die Leitmesse

© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de

„Die Kriege der Zukunft werden um Wasser geführt.“ (Boutros Ghali)

Foto: Klöber
Zitate zu Wasserknappheit unter:
www.careelite.de/wasser-zitate-wasserknappheit-sprueche

ALTEN PFLEGE
Die Leitmesse

© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de

Fachbegriff

Wasserverbrauch

direkter Wasserverbrauch

- Reinigung, Wäsche-waschen
- Körperpflege und Toilettenspülung
- Lebensmittelzubereitung.

+


virtueller oder indirekter Wasserverbrauch

- Prozess- oder Bewässerungswasser zur Erzeugung von Lebensmitteln, Kleidungsstücken und anderen Produkten

Rund 70% der Erdoberfläche sind von Wasser bedeckt, doch nur etwa 1% davon ist als Süßwasser nutzbar. Qualität allein bedarf Wasser daher einen besonderen Umgang: Durch den Schutz der natürlichen Quellen können ebenso wie durch eine effiziente Verteilung und umweltverträglichen Gebrauch.

ALTEN PFLEGE
Die Leitmesse

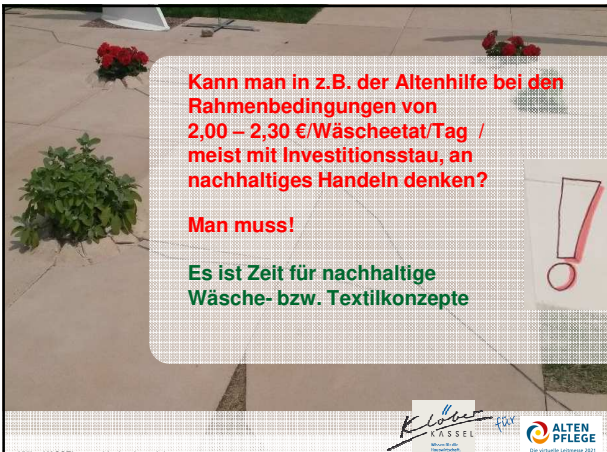
© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de



Beispiel: Virtueller Wasserverbrauch pro kg ausgewählter Lebensmittel

Möhren	131 Liter
Tomaten	184 Liter
Orangen	560 Liter
Bananen	859 Liter
Pizza	1.260 Liter
Nudeln	1.850 Liter
Eier	3.300 Liter
Hühnerfleisch	3.900 Liter
Butter	5.550 Liter
Rindfleisch	15.455 Liter
Schokolade	17.200 Liter
Tee	240 Liter
1 Tasse Kaffee (200 ml)	140 Liter

© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de

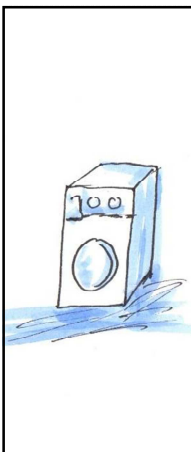


Kann man in z.B. der Altenhilfe bei den Rahmenbedingungen von 2,00 – 2,30 €/Wäscheat/Tag / meist mit Investitionsstau, an nachhaltiges Handeln denken?

Man muss!

Es ist Zeit für nachhaltige Wäsche- bzw. Textilkonzepte

© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de



Wäsche am Beispiel Pflegeheim

14.500 Pflegeheime in Deutschland
1.100.000 Mio. Pflegeplätze
2.552.000 Mio. kg Wäsche

ca. 75% betreiben eine eigene Wäscherei bzw. waschen teilweise selbst

Datenquelle: rot - Statistisches Bundesamt Dez.2017

© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de

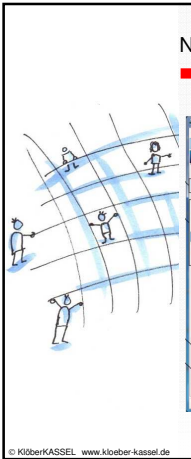


Niedrigere Restfeuchtigkeit
➔ Stromeinsparung beim Trocknen

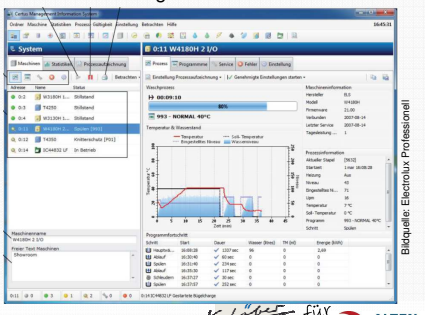
- 47 % Restfeuchtigkeit
= 4,7 Liter Wasser in 10 kg Wäsche
- 55 % Restfeuchtigkeit
= 5,5 Liter Wasser in 10 kg Wäsche
- Differenz 0,8 Liter Wasser pro Trockenvorgang
- Mehrverbrauch ca. 17 % Energie pro Trockenvorgang
- Trockner, Trommelinhalt 550 Liter, Programm schranktrocknen, Verbrauch 11,9 kWh
- Differenz 2,3 kWh pro Trockenvorgang

Quelle: Miele Professional

Klöber KASSEL für ALTEN PFLEGE
 Die Leitmesse



Nachhaltigkeit in der Hauswirtschaft durch
➔ Digitalisierung und Auswertung von Betriebsdaten



Bildquelle: Electrolux Professional

Klöber KASSEL für ALTEN PFLEGE
 Die Leitmesse



Ökologische Umgestaltung als dauerhafter hauswirtschaftlicher Unternehmensprozess

Energie

- Stromverbrauch aller Anlagen über einen längeren Zeitraum täglich prüfen und statistisch erfassen.
- Herausfinden von Hauptverbrauchern und zeitlichen Verbrauchsspitzen.
- Für die verschiedenen Energiequellen Strom, Gas, Öl sollten getrennt Energieverbrauchs- und Energiekostenstatistiken geführt werden.

Beispielsweise kann die Absenkung der Raumtemperatur um 1°C eine Energieeinsparung von 5% bedeuten.

Klöber KASSEL für ALTEN PFLEGE
 Die Leitmesse



Foto: Block, Homago
Freemart

Ökologische Umgestaltung als dauerhafter hauswirtschaftlicher Unternehmensprozess

Wasser

- Direkter Wasserverbrauch über einen längeren Zeitraum täglich prüfen und statistisch erfassen und auswerten.
- Herausfinden von Hauptverbrauchern und zeitlichen Verbrauchsspitzen.
- Einfache Möglichkeiten des aktiven Wassersparens herausfinden. Ob in der Küche und der Wäscherei in den Außenanlagen, dem Pflegebereich oder dem Fahrzeugpark.

© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de

Klöber KASSEL für ALTEN PFLEGE Die Leitmesse



Foto: Block, Homago
Freemart

Ökologische Umgestaltung als dauerhafter Unternehmensprozess

Abfall

Laut § 4 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz sind Abfälle „in erster Linie zu vermeiden, insbesondere durch die Verminderung ihrer Menge und Schädlichkeit“.

- Erfassung der verschiedenen Abfallfraktionen.
- entsprechenden Strukturen für eine saubere Abfalltrennung schaffen
- Beratungsmöglichkeiten des ortsansässigen Entsorgungsbetriebs nutzen.

Wenn Sie eine Übersicht eines Abfallkonzeptes suchen, werden Sie in der TRBA 250 fündig

© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de

Klöber KASSEL für ALTEN PFLEGE Die Leitmesse



Foto: Block, Homago
Freemart

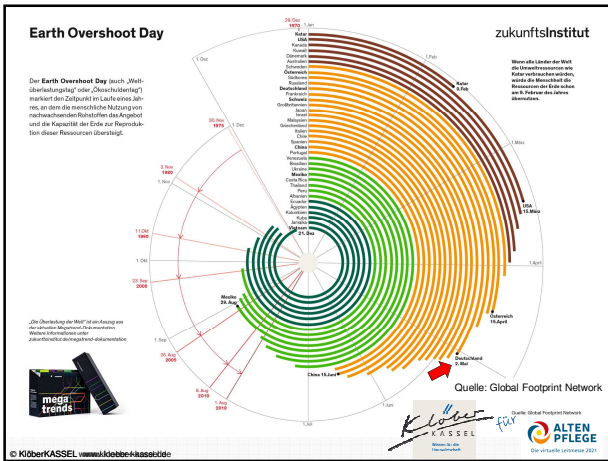
Ökologische Umgestaltung als dauerhafter Unternehmensprozess

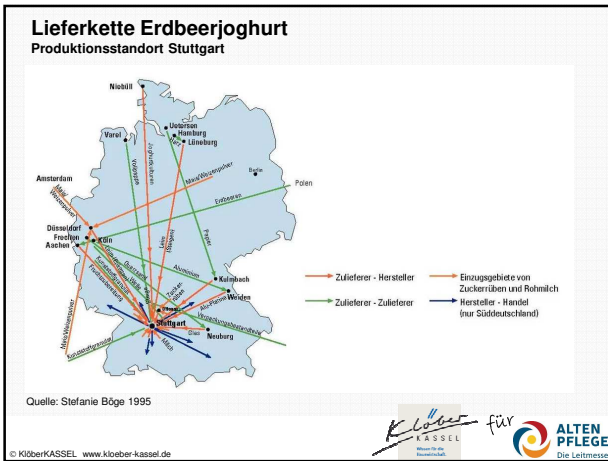
Einkauf

- Beschaffung auf regionale Wertschöpfung und nachvollziehbarer Lieferketten überprüfen
- Beschaffung ist keine Nebenbei-Aufgabe und schon gar keine Aufgabe, die auf viele Stellen verteilt werden sollte.
- Die Hauptbeschaffungsabteilung muss wissen, was mit den Produkten passiert die sie einkaufen.
- Anzahl der Lieferanten überprüfen und Hauptlieferanten bewerten

© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de

Klöber KASSEL für ALTEN PFLEGE Die Leitmesse





Warengruppenmanagement
Einschätzung der Lieferkettenrisiken,

global → europäisch → national → regional

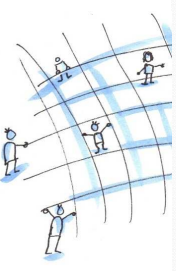
Passive Möglichkeiten:

- Sichten von Produktkatalogen und technischen Datenblättern
- Sichten von Qualitätstests und Marktübersichten
- Sichten von Vergabekriterien für Umweltzeichen und entsprechend ausgewiesene Produkte
- Sichten von Websites mit Empfehlungen zur umweltfreundlichen Beschaffung

Aktive Möglichkeiten:

- Erfahrungsaustausch mit anderen Beschaffungsstellen
- Besuch von Messen, Konferenzen und Netzwerkveranstaltungen
- Anfragen zu Praxistests
- Gesprächen mit Anbietern

Logos for KlobberKASSEL, FÜR, and ALTEN PFLEGE are at the bottom.




Chancen und Risiken für eine nachhaltige Beschaffung

Perspektive Warengruppen und Lieferantenstruktur

- Analyse der relevanten Warengruppen (direkte und indirekte Warengruppen)
- Betrachtung der Beschaffungsmärkte (Lokal vs. Global Sourcing)
- Untersuchung der Lieferkette.

Auszüge aus dem Leitfaden Nachhaltige Beschaffung vom Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME), 2. Auflage, 2021

© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de




Beschaffungsleitlinien

Damit schließt sich der Kreis zum gelebten Qualitätsmanagement und das ökofaire Beschaffungsmanagement wird Teil des betrieblichen Qualitätsmanagements. Durch den Qualitätsregelkreis Plan-do-Check-Act kann an der kontinuierlichen Verbesserung der eigenen Beschaffungsstrategie gearbeitet werden.

Sorgfaltspflichtengesetz (Lieferkettengesetz)

Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten

© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de





Schlussfolgerung:

Ökologische Umgestaltung hauswirtschaftlicher Strukturen und Prozesse als dauerhafter Unternehmensentwicklungsprozess

Wasser

Abfall

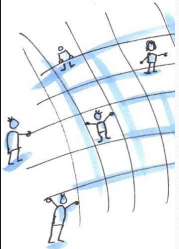
Einkauf

Energie

Save the Date!
Die nächsten Deutschen Aktionsstage Nachhaltigkeit finden statt vom 29.-26. September 2022.
#deutschestages2022

© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de






**Schlussfolgerung:
Beispiele für Prozessverbesserungen**

Nachhaltigkeitsaspekte:

- Gesundheitsschutz, altersgerechte Arbeitsplätze
- Besserer Mitarbeiter:inneneinsatz
- Reduktion von Energie- und Wasser- und Lebensmitteleinsatz
- Chemie- und Gefahrstoffreduktion
- Verpackungsvermeidung

© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de





Hauswirtschaft kann Nachhaltigkeitstrends setzen!

Nachhaltige Hauswirtschaft braucht:

- Neue Macherinnen
- Neues Denken
- Neue Netzwerke
- Neue Verbündete
- ... und **SIE**

© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de





„Seltsam, wie leicht man vergisst, dass alles, was man tut, für immer ist“

Wiglaf Droste

Foto: Mele & Cie. KG

© KlöberKASSEL www.kloeber-kassel.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

M. Christine Klöver

M. Christine Klöver

Leuschnerstraße 62a
34134 Kassel
Tel.: 0561 / 58 58 03 58
Fax: 0561 / 58 85 03 48
c.kloeber@kloeber-kassel.de
www.kloeber-kassel.de

Unsere Bildungsangebot und ein Newsletterabo finden Sie unter: www.kloeber-kassel.de

Vertiefende hauswirtschaftliche Artikel finden Sie auf unserer Homepage unter Fachliteratur/Fachartikel



© KlöverKASSEL www.kloeber-kassel.de
